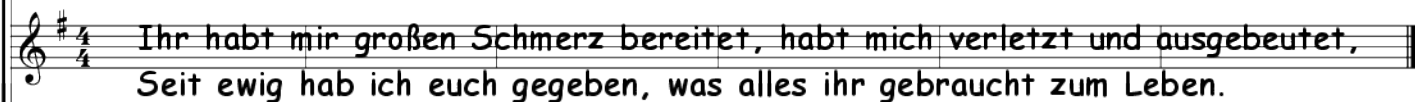




Hört, Menschen, was die Erde spricht



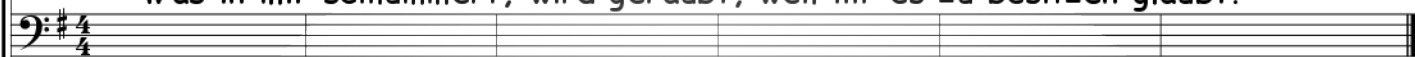
Ihr habt mir großen Schmerz bereitet, habt mich verletzt und ausgebeutet,
Seit ewig hab ich euch gegeben, was alles ihr gebraucht zum Leben.



Ich gab euch Wasser, Nahrung, Licht, lang hieltet ihr das Gleichgewicht.
Habt urbar mich gemacht, gepflegt, was ich euch bot, betreut, gehegt.

Doch in den letzten 100 Jahren Ist Satan wohl in euch gefahren.

Was in mir schlummert, wird geraubt, weil ihr es zu besitzen glaubt.



Ihr bohrt nach Öl an tausend Stellen, verschmutzt die Meere, Flüsse, Quellen,
umkreist mich sinnlos Tag und Nacht, seid stolz, wie weit ihr es gebracht.



Habt furchtbar den Luftraum zerstört, in euch verspottet -
habt Pflanzern die Natur.



kennt Habgie, Drum werde ich mich, verletzen.

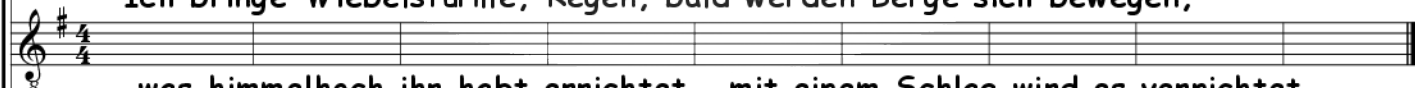


Ich werde keine Ruhe geben, an allen meinen Teilen beben,
schick euch Tsunamiwellen hin, die eure Strände überziehn.



Vulkane werden Asche speien, verdunkelt wird die Sonne sein.

Ich bringe Wiebelstürme, Regen, bald werden Berge sich bewegen,



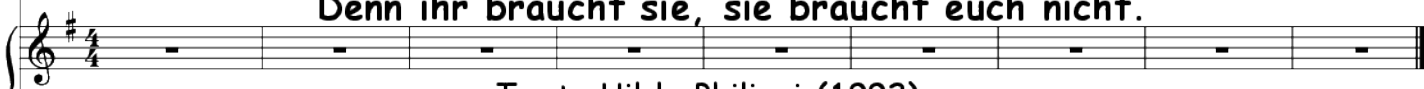
was himmelhoch ihr habt errichtet, mit einem Schlag wird es vernichtet,
und Blitze, wie ihr sie nicht kennt, lass fahren ich vom Firmament.

Ich kann es noch viel Ärger treiben, drum lasst den Wahnsinn endlich bleiben.



Hört, Menschen, was die Erde spricht -

Denn ihr braucht sie, sie braucht euch nicht.



Text: Hilde Philippi (1992)



Ihr braucht die Erde - sie braucht euch nicht

1. Ihr habt mir gro - ßen Schmerz be - rei - tet.
 3. Doch in den letz - ten hun - dert Jah - ren,
 5. Habt furcht - bar mich im Krieg ver - seht,
 7. Ich wer - de kei - ne Ru - he ge - ben,
 9. Was him - mel - hoch ihr habt er - rich - tet,

1. Ihr habt mir gro - ßen Schmerz be - rei - tet,

1. Ihr habt mir gro - ßen Schmerz be - rei - tet,
 3. Doch in den letz - ten hun - dert Jah - ren,
 5. Habt furcht - bar mich im Krieg ver - seht,
 7. Ich wer - de kei - ne Ru - he ge - ben,
 9. Was him - mel - hoch ihr habt er - rich - tet,

1. Ihr habt mir gro - ßen Schmerz be - rei - tet

musicalion

klicken für mehr

1. habt mich ver - letzt und aus - ge - beu - tet,
 3. Ist Sa - tan wohl in euch ge - fah - ren.
 5. kost - ba - rer Le - bens - raum zer - sört,
 7. an al - len mei - nen Tei - len be - ben,
 9. mit ei - nem Schlag wird es ver - nich - tet,

1. habt mich ver - letzt und aus - ge - beu - tet,

1. habt mich ver - letzt und in aus - ge - beu - tet,
 3. Ist Sa - tan wohl in euch ge - fah - ren,
 5. kost - ba - rer Le - Bens - raum zer - sört,
 7. an al - len mei - nen Tei - len be - ben,
 9. mit ei - nem Schlag wird es ver - nich - tet,

1. habt mich ver - letzt und aus - ge - beu - tet,

1. Seit e - wig hab ich euch ge - ge - ben,
 3. Was in mir schlum - mert, wird ge - raubt,
 5. habt Plan - zen, Tie - re aus - ge - rot - tet,
 7. schick euch Zu - na - mi - wel - len hin,
 9. und Blit - ze, wie ihr sie nicht kennt,

1. Seit e - wig hab ich euch ge - ge - ben,
 3. Was in mir schlum - mert, wird ge - raubt,
 5. habt Plan - zen, Tie - re aus - ge - rot - tet,
 7. schick euch Zu - na - mi - wel - len hin,
 9. und Blit - ze, wie ihr sie nicht kennt,

1. Seit e - wig hab ich euch ge - ge - ben,



1. Seit e - ge -
 3. Was in raubt,
 5. habt Plan - zen, Tie - re aus - ge - rot -
 7. schick euch Zu - na - mi - wel - len hin,
 9. und Blit - ze, wie ihr sie nicht kennt,

1. was al - les ihr ge - braucht zum Le - ben.
 3. weil ihr es zu be - sit - zen glaubt.
 5. wer mahnt, der wird von euch ver - spot -
 7. die eu - re Strän - de ü - ber - ziehn.
 9. lass fah - ren ich vom Fir - ma - ment.

1. was al - les ihr ge - braucht zum L - ben.

2. Ich gab euch Was - ser, Nah - rung, Licht,
 4. Ihr bohrt nach Öl an tau - send Stel - len,
 6. Kennt Hab - gier, Geiz und Hoch - mut nur.
 8. Vul - ka - ne wer - den A - sche spei - en,

2. Ich gab euch Was - ser, Nah - rung, Licht,

2. Ich gab euch Was - ser, Nah - rung, Licht,
 4. Ihr bohrt nach Öl an tau - send Stel - len,
 6. Kennt Hab - gier, Geiz und Hoch - mut nur.
 8. Vul - ka - ne wer - den A - sche spei - en,

2. Ich gab euch Was - ser, Nah - rung, Licht,

musicalion

klicken für mehr

2. lang hiel - schmutzt, nicht, Quel - len,
 4. ver - re - spei - kelt wird die Son - ne
 6. und re - spei - kelt wird die Son - ne
 8. ver dun - kelt wird die Son - ne

lang hiel - tet ihr das Gleich - ge - wicht.

2. lang hiel - tet ihr das Gleich - ge - wicht,
 4. ver - schmutzt die Mee - re, Flüs - se, Qel - len,
 6. und re - spei - kelt wird nicht die Na - tur,
 8. ver dun - kelt wird die Son - ne sein.

2. lang hiel - tet ihr das Gleich - ge - icht,

2. Habt ur - bar mich ge - macht, ge - pflegt,
 4. um - kreist mich sinn - los Tag und Nacht,
 6. Drum wer - de ich jetzt Zei - chen set -
 8. Ich brin - ge Wir - bel - stür - me, Re - gen,

2. Habt ur - bar mich ge - macht, ge - pflegt,
 4. um - kreist mich sinn - los Tag und Nacht,
 6. Drum wer - de ich jetzt Zei - chen set - zen,
 8. Ich brin - ge Wir - bel - stür - me, Re - gen,

2. Habt ur - bar mich ge - macht, ge - pflegt,

musicalion

klicken für mehr

2. was sto - hegt.
 4. seid bracht.
 6. und euch, wie - let - zen.
 8. bald wer - den ber - ge sich be - we - gen.

2. was ich euch bot, be - treut, ge - hegt.
 2. was ich euch bot, be - treut, ge - hegt.
 4. seid stolz, wie weit ihr es ge - bracht.
 6. und euch, so wie ihr mich, ver - let - zen.
 8. bald wer - den ber - ge sich be - we - gen.

2. was ich euch bot, be - treut, ge - hegt.

Einstimmiger Chor und B.c.

10. Ich kann es noch viel är - ger trei - ben,

10. drum lässt den Wahn - sinn end - lich blei - ben.

10. Hört, Men - schen, was die Er - de spricht, denn

musicalion
klicken für mehr

10a. ihr braucht sie, sie braucht euch nicht. denn

10b. ihr braucht sie, sie braucht euch nicht.

Hinweis: Die Vertonung zeigt 3 Blöcke:

Sprechgesang in 1,3,5,7,9) und Liedteil in 2,4,6,8 und Schlusstrophe 10.

Beim Singen und Musizieren sollte die Reihenfolge 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10 eingehalten werden.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Hört, Menschen, was die Erde spricht](#)

Komponist: [Jan-Jürgen Wasmuth](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Frieden

Reihe/Zyklus: Neue Lieder JJWV 681

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Chor>SATB+Klavier

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Klavier = Kl(1)